



Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt dazu, dass die Grundverpflichtung sich auf 475.000,- € beläuft und der Restbetrag Zinsen, Anwaltskosten Gegenseite und Gerichtskosten sind. Einkalkuliert sind ebenfalls die Kosten für den eigenen Anwalt.

MdG Joachim Reimertshofer regt an, zu klären, ob der eigene Anwalts wegen fehlerhafter Beratung regresspflichtig gemacht werden kann.

MdG Marco Hosenseidl bittet darum, dem HuF noch eine genaue Aufstellung der Kosten zukommen zu lassen.

Vorsitzender Jan Wöfl bittet den Gemeindevorstand um Klärung, ob es sich bei diesen Kosten um eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO handelt, oder ob diese Kosten Auswirkung auf einen eventuell vorzulegenden Nachtragshaushalt haben werden.

Bürgermeister Jörg Wetzstein sichert die Klärung dieser Punkte zu.

Er weist aber darauf hin, dass das Gerichtsurteil zur Zahlungspflicht rechtskräftig ist und die geforderte Summe auf jeden Fall zu zahlen ist. Um eine weitere Erhöhung der Zinsen zu vermeiden, bittet er um Freigabe der Mittel.

Abstimmungsergebnis

3 Ja- Stimmen  
2 Enthaltungen

### **TOP 3 Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln zur Ertüchtigung der Dieselstraße**

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die unter den Haushaltsstellen KS 12630101 und S 0613010 für die Planung, für die Begutachtung der Abwasserkanäle und für das Bodengutachten in der Dieselstraße im Haushaltsjahr 2013 eingestellten und derzeit gesperrten Mittel freizugeben, um einen Endausbau der Dieselstraße vorantreiben zu können.

Vorsitzender Jan Wöfl fragt nach der Möglichkeit, die entstehenden Kosten auf die Anlieger umzulegen.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass lt. Anwaltsbüro Halter der Endausbau abrechenbar und voll umlegbar sei. Der Zeitraum der letzten Abrechnung läge so lange zurück, dass der jetzt geplante Ausbau den Charakter einer neuen Maßnahme habe.

Bürgermeister Jörg Wetzstein regt an, Herrn Halter zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, damit dieser die Rechtslage vor den Gremien erläutern kann. Er bittet darum, diesen TOP zu verschieben, bis mit Herrn Halter die offenen Fragen geklärt sind.

Der Ausschuss folgt dieser Anregung des Bürgermeisters.

### **TOP 4 Brunnen Johannisbergstraße Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln**

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands:

Die Gemeinde Ober-Mörlen beschließt die Freigabe von finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2013 unter der Kostenstelle 04300101 Sachkonto 6161000 in Höhe von 1.500,- € für die Erneuerung des Schöpfbeckens am Brunnen Johannisbergstraße (Abbruch gemauertes Becken – Ersatz durch Edelstahlbecken) sowie in Höhe von 5.000,- € für den Rückbau bzw. die Verfüllung und Bepflanzung des brachliegenden großen Wasserbeckens.

MdG Christian Schraub gibt einen Überblick über den Zustand des Brunnens, die geringe Ausflussmenge und das Umfeld des Brunnens.

So muss z.B. geklärt werden, ob die Anwohner über Schläuche illegal Wasser entnehmen, ob der Durchfluss stark genug ist und ob nach einer Reinigung ein Ersatz und/ oder Rückbau noch nötig ist.

Bis dahin soll dieser TOP zurückgestellt werden

Der Ausschuss folgt dieser Anregung.

## **TOP 5            Auflösung von Ausschüssen**

Vorsitzenden Jan Wölfl beantragt, alle Ausschüsse beizubehalten und den Antrag der CDU-Fraktion abzulehnen.

Es könne über eine Änderung der Entschädigungssatzung nachgedacht werden, dass z.B. die Pauschale für die Ausschussvorsitzenden von einem höheren Sitzungsgeld ersetzt wird. Dies wäre über einen gesonderten Antrag zu klären

Abstimmungsergebnis:

3 Ja- Stimmen

2 Nein- Stimmen

## **TOP 5            Verschiedenes**

MdG Christian Schraub fragt nach dem Sachstand zum Thema „Häckselplatz“.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass dieser unverändert samstags geöffnet ist.

MdG Christian Schraub fragt nach einer Zwischenrechnung zu den Kosten für das Containerdorf der Kita Sternschnuppe und zwar für die Baumaßnahme ebenso wie für die Container.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird eine entsprechende Information an die Fraktionsvorsitzenden geben.

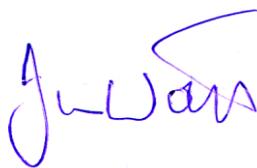
MdG Dr. Matthias Heil gibt an, dass beim letzten starken Regenfall der Kanal vor der Schlosshofeinfahrt sprudelnd übergelaufen sei. Er fragt an, ob der neu verlegte Kanal überprüft werden muss.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird den Zustand beobachten lassen.

Vorsitzender Jan Wölfl fragt nach, warum die öffentlichen Toiletten am Friedhof in Ober-Mörlen an den Wochenenden nicht mehr geöffnet sind.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die überdurchschnittliche und üble Verschmutzung dazu geführt habe, dass die Toiletten nur noch während der Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter geöffnet sind. Über Lösungsmöglichkeiten werde nachgedacht.

Ende der Sitzung 21:05 Uhr



---

Jan Wölfl  
Vorsitzender HuF

---

Bärbel Liebert  
Schriftführerin